

## Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Jugendsozialarbeit an Schulen

<b>1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und der Datenschutzbeauftragten</b>
Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Regensburg, Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg. Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter Gemeinsame Datenschutzbeauftragte Landkreis Regensburg, Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg, Telefon: (0941) 4009-262, E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@landratsamt-regensburg.de">datenschutz@landratsamt-regensburg.de</a> .
<b>2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung</b>
a) Zwecke der Verarbeitung: Ihre personenbezogenen Daten sowie die Daten Ihres Kindes werden benötigt, um Sie umfassend beraten zu können und bei Bedarf weitergehende Unterstützung zu vermitteln. Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Sie möglicherweise nicht bzw. nicht richtig beraten.
b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO, §§ 62, 63, 13 SGB VIII sowie Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO verarbeitet.
<b>3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</b>
Wir geben Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes an andere Behörden oder Stellen nur mit Ihrer Einwilligung weiter. Dies können z. B. die zuständige Schule bzw. bestimmte Lehrer, das zuständige Schulamt, der Schulpsychologe etc. sein.
<b>4. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland</b>
Es findet keine Übermittlung an ein Drittland statt.
<b>5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten</b>
Wir speichern Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes in Papierakten und elektronisch nur solange wir sie zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen. Nach Beendigung der Beratung werden sie gelöscht. Es sei denn, es wurde ein anderer Zeitpunkt vereinbart.
<b>6. Betroffenenrechte</b>
Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.
<b>7. Widerrufsrecht bei Einwilligung</b>
Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.